

Das **Deutsche Historische Institut Paris** sucht zum 1.10.2017 oder nach Vereinbarung

**eine/n Mitarbeiter/in (24 Stunden-Wochenarbeitszeit)
mit einem Promotionsprojekt im Bereich Republiken/Republikanismus**

Das Deutsche Historische Institut Paris (DHIP) ist Teil der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS). Das Institut arbeitet unter den Leitbegriffen »Forschen – Vermitteln – Qualifizieren« auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen und westeuropäischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart und nimmt eine führende Vermittlerrolle zwischen Deutschland und Frankreich ein.

Die Stelle ist für zwei Jahre ausgeschrieben, mit der Option einer Verlängerung um maximal ein weiteres Jahr. Sie wird am DHIP sowie am neu gegründeten Centre européen des études républicaines (CEDRE) angesiedelt sein. Eine private Unterbringung auf dem Campus Paris-Jourdan ist denkbar. Die Stelle erlaubt die Konzeption, die Durchführung oder den Abschluss eines geschichtswissenschaftlichen Promotionsprojekts im Themenbereich Republiken und Republikanismus. Die Arbeit kann in allen am DHIP vertretenen Epochen angesiedelt sein, eine Einbettung in die geografischen Schwerpunkte des DHIP ist erwünscht, aber nicht zwingend. Gute Kenntnisse des Deutschen und Französischen sind Voraussetzung

Das Hochschulstudium muss bei Stellenantritt abgeschlossen sein. Der Arbeitsort ist Paris. Die Bezahlung richtet sich nach dem Vergütungsschema der deutschen Botschaft Paris für französische Arbeitsverträge. Neben der individuellen Forschungstätigkeit wird der/die Mitarbeiter/in im Umfang von 12 Stunden pro Woche für die Kooperation und Projektkoordination zwischen DHIP und CEDRE zuständig sein.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Max Weber Stiftung und das DHIP fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und streben die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an. Qualifizierte Frauen sind deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Das DHIP versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber. Auf unserer Website finden Sie Informationen zum Familienservice des Instituts sowie einen Leitfaden zu Mutterschutz, Kinderbetreuung, Elternzeit und Elterngeld in Deutschland und Frankreich, der die Besonderheiten des Auslandsstandortes berücksichtigt. Gern stehen wir Ihnen auch im persönlichen Gespräch zur Verfügung. Bei Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit an einem Auslandsstandort, zögern Sie nicht, Kontakt mit Frau Dr. Alexandra Heidle-Chhatwani (aheidle-chhatwani@dhi-paris.fr oder +33 (0)1 44 54 23 81) aufzunehmen. Für inhaltliche Fragen steht Herr Prof. Dr. Thomas Maissen (tmaissen@dhi-paris.fr) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, einer Skizze des Arbeitsvorhabens und den Adressen von zwei Referenzpersonen richten Sie bitte ausschließlich per Mail (vollständig und in **einer** PDF-Datei) bis zum **9. Juli 2017** an den Direktor des DHIP, Herrn Prof. Dr. Thomas Maissen (bewerbung@dhi-paris.fr). Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 18. Juli 2017 stattfinden.

Prof. Dr. Thomas Maissen
Deutsches Historisches Institut Paris
Mailadresse: bewerbung@dhi-paris.fr